

Angst vor schlechten Noten...

Beitrag von „Dejana“ vom 10. April 2014 16:56

Zitat von Claudius

Es ist aber eine naheliegende Erklärung, dass Frau Müller einen schlechten und ineffizienten Unterricht hält. Und diese Möglichkeit muss dann zumindest in Betracht gezogen und scharf kontrolliert werden, z.B. mit häufigeren, unangekündigten Unterrichtsbesuchen.

Durch's staendige wiegen wird die Sau auch nicht fetter.



Es gibt Jahrgaenge, die durchgaengig niedrigere Ergebnisse erzielen, egal welchen Lehrer sie denn nun haben. Bei unseren zwei Vorschulklassen ist jetzt schon deutlich, welche Klasse mal "staerker" sein wird. Unsere 6er sind akademisch sehr gemischt, meiner 5er ebenfalls (obwohl staerker als die 6er), unsere 4er sind schon immer sehr stark. Danach kommen unsere derzeitigen 3er,...wesentlich schwaecher...2er ebenfalls,...1er sind wiederum eine sehr starke Klasse. Unsere Klassen bekommen jedes Jahr einen neuen Lehrer, unsere Pruefungen in der 2. und 6. Klasse werden extern gestellt und korrigiert...und dann die Resultate in landesweiten Vergleichstabellen veroeffentlicht, Unterrichtsbesuche sind bei uns ganz normal. Dennoch erzielen nicht alle Klassen die gleichen Ergebnisse und es waere total unsinnig die "Schuld" daran beim jeweiligen Lehrer zu suchen. (Dann waeren's ja immer die Lehrer der 2. und 6., die eins auf den Deckel bekommen.)

Zitat von Claudius

Ich erlebe es immer wieder, dass ich Klassen übernehme, die in der Breite extreme Defizite in meinem Fach aufweisen, die ich dann mit den Schülern erstmal aufarbeiten muss, bevor ich mich überhaupt dem eigentlichen Stoff der Jahrgangsstufe widmen kann. Und das betrifft dann nicht nur zwei bis drei Faulpelze, sondern die gesamte Klasse. Da frage ich mich dann schon, was mein Vorgänger in diesem Fach während der letzten Jahre eigentlich gemacht hat, dass die Schüler so desaströse Wissens- und Verständnislücken aufweisen.

Genauso werden sich wahrscheinlich andere Kollegen fragen, warum du nicht durch den gesamten Stoff gekommen bist und was du da so rumgemengt hast. Wenn man deiner Idee folgt, und die Tests mit **deinen** Lerngruppen nun also zeigen, dass sie "desastroese Wissens- und Verstaendnisluecken" aufweisen, muesste die Schuld derzeit ja auf dich zurueck fallen,...denn schliesslich scheinst du ja da was nicht richtig zu machen. In dem Fall wuerdest

du wahrscheinlich die Schuld an deine Vorgaenger verweisen,...und die machen dann wahrscheinlich genau das Gleiche.

So funktioniert das aber nicht. Statt Schuldzuweisungen und staendigen Ueberwachungsversuchen, waere eine offene Diskussion darueber, wie man Schueler weiterbringen kann, wohl wesentlich hilfreicher.